

»»» Initiativantrag – Gründung eines internationalen Arbeitskreises auf Diözesanebene

Antragstellende:

Günther Bäte (Diözesanbeauftragter für Internationales)
Jenny Germer (Facharbeitskreis Globale Gerechtigkeit)
Christina Kronfeld (Facharbeitskreis Globale Gerechtigkeit)

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Gründung eines internationalen Arbeitskreises der Diözese Regensburg (iAK)

Begründung:

Warum

Mit dem Antrag 09 OÄ/SÄ der Bundesversammlung 2025 gab es eine Neuordnung der Themengebiete des Facharbeitskreises Internationale Gerechtigkeit (jetzt globale Gerechtigkeit) und des internationalen Arbeitskreises auf Bundesebene.

Begegnungen sind nun prinzipiell im Internationalen verortet. Im letzten Jahr setzen wir uns ausführlich mit den Strukturen der internationalen und globalen Arbeit der Diözese Regensburg auseinander.

Abschließend sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass es die für uns sinnvollste Lösung ist, die angesprochenen Bundesstrukturen analog auf Diözesanebene widerzuspiegeln, um entsprechende Anknüpfungspunkte zu gewährleisten.

Aufgabengebiete

Der internationale Arbeitskreis bildet sich aus dem Diözesanbeauftragten für Internationales und einem Teil der AG Südafrika (Umbenennung in diesem Zuge angestrebt).

Die Südafrikabegegnung ist im Internationalen verankert, wird jedoch auf Grund der inhaltlichen Schwerpunktsetzung der „Globale Gerechtigkeit“ von einer Expertisegruppe des iAKs und des FAK GloG gestaltet.

Aufgaben der gesamten Arbeitskreises: Ansprechpersonen für Internationales, Beratung zu internationalen Themen
Eine Änderung und Einbringung weiterer Themen und Aktionen mit Schwerpunkt Internationales obliegt den Mitgliedern des Arbeitskreises und ist jederzeit möglich.
Alle beteiligten des Arbeitskreises arbeiten gleichberechtigt und auf Augenhöhe. Das beratende Stimmrecht hat weiterhin der Diözesanbeauftragte für Internationales inne.

Satzung

Der Antrag auf Bundesebene ging mit einer Satzungs- und Ordnungsänderung einher. Auf diese möchten wir bewusst verzichten.

Mehrwert

Die Gründung des internationalen Arbeitskreises bietet uns die Möglichkeit Ressourcen zu teilen, Vertretungsaufgaben einfacher wahrzunehmen und das Thema „Internationales“ auf mehr Schultern zu verteilen.